



Warum feiern wir 1275 Jahre Isen? – Überlegungen zur Isener „Gründungsurkunde“

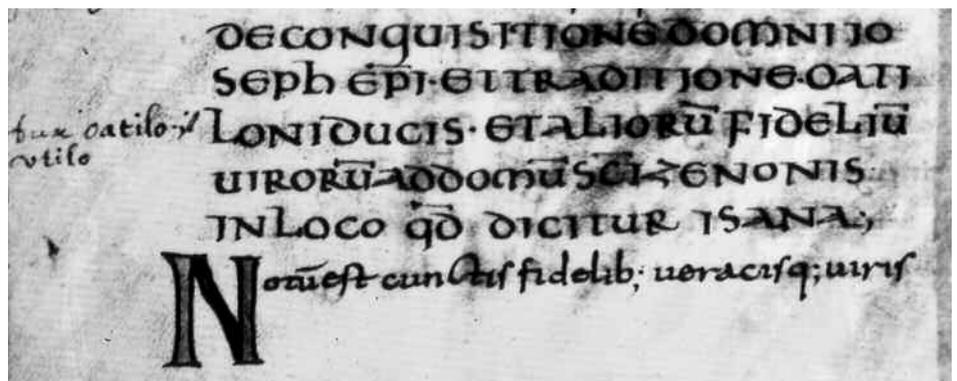
Isen feiert heuer sein 1275-jähriges Jubiläum – Hinweise darauf konnte man in den letzten Wochen wiederholt in Zeitungen lesen –, und intern laufen auch schon viele Vorbereitungen. Doch warum feiern wir dieses Jubiläum? Was ist die Grundlage für die Festlichkeiten?

„Am Anfang war das Wort“ (Joh 1,1) – das gilt nicht nur für das Johannesevangelium, sondern auch für unsere Ortsgeschichte. Es gibt einen „Urkudentext“, den wir im Folgenden genauer betrachten wollen. Dabei handelt es sich leider nicht mehr um die originale Gründungsurkunde, aber eine Art Kopie aus dem 9. Jahrhundert. Der Freisinger Bischof Hitto (reg. 811–835) wollte in einem Sammelband alle Urkunden von Grundstückserwerbungen zusammenfassen lassen, um Rechtssicherheit bezüglich der diözesanen Eigentumsverhältnisse zu gewinnen und die Dokumente schnell finden zu können. Der Mönch Cozroh begann, beauftragt durch Hitto, im Jahr 824 sämtliche Freisinger Urkunden in einem sogenannten „*Liber traditionum*“ („Traditionsbuch/Schenkungsbuch“ – lateinisch „*traditio*“ = „Schenkung“) zusammenzufassen, das Kompendium wurde von anderen Schreibern fortgesetzt bis ins Jahr 848. Der Freisinger *Liber traditionum* umfasst insgesamt über 700 Dokumente aus den Jahren 744 bis 848. Diese hervorragende Quellensammlung, die Bischof Franz Eckher von Kapfing (1649–1727) mit handschriftlichen Bemerkungen versah (ihm ging es um Besitzansprüche, wie von Hitto intendiert), wurde 1905 von Theodor Bitterauf in allgemein zugänglicher Form veröffentlicht. Bei dem Werk Cozrohs handelt es sich teilweise um Original-Abschriften von Urkunden, teilweise um Zusammenfassungen von Dokumenten. In dieser Sammlung ist auch die erste urkundliche Erwähnung Isens erhalten, die man als Bitterauf 4 (Bi 4) zitiert. Der lateinische Text lautet in deutscher Übersetzung wie folgt:

ÜBER DIE ERWERBUNG DES HERRN BISCHOF JOSEPH UND DIE SCHENKUNG DES HERZOGS ODILO UND ANDERER FROMMER MÄNNER AN DAS HAUS IDOMUSI DES HEILIGEN ZENO AN DEM ORT ILOCOI, DER ISEN IISANA GENANT WIRD. Es ist allen gläubigen und aufrichtigen Männern bekannt, dass der Herr Bischof Joseph zusammen mit vielen gläubigen und aufrichtigen Männern zusammentraf und Vermögen sammelte, das dem Haus des heiligen Zeno zufällt, das unterhalb des Flusses gebaut wurde, der Isen heißt *lquae pertinet ad domum sancti Zenonis quod aedificatum est infra flumine que dicitur Isana*. Einen Teil erwarb Bischof Joseph in Form von Geld, einen anderen schenkten *ltradiderunt* und stifteten gläubige Männer *lviros* und sie bereicherten das Haus *ldomum* Gottes und des heiligen Zeno, das wir oben nannten; sie schenkten ein irdisches Grundstück, um selbst glücklich die ewige Heimat zu besitzen und die Seelen der ihrigen aus Gefahren zu befreien. Zuerst schenkte *ltradidit* Herzog Odilo 8 belehnte Höfe, und Joseph selbst erwarb und kaufte 6 belehnte Höfe. Ramwolf schenkte *ltradidit* 7 Höfe. Apold schenkte *ltradidit* 5 Höfe. Ecco schenkte *ltradidit* 5 Höfe. Der Priester Altumar schenkte

ltradidit 3 Höfe. Sundarheri schenkte *ltradidit* 4 Höfe. Pirthilo schenkte *ltradidit* 2 Höfe. Heimphert schenkte *ltradidit* 1 Hof. Warmunt schenkte *ltradidit* 1 Hof. Eiho schenkte *ltradidit* 1 Hof. Hittilo schenkte *ltradidit* einen Hof. Hulzilo schenkte *ltradidit* 2 Höfe. Reginheri schenkte *ltradidit* 2 Höfe. Timo schenkte *ltradidit* 3 Höfe und war er an jenem Tag hatte. Pernhart schenkte *ltradidit* eine Hofstätte. Wolfheri schenkte *ltradidit* eine Hofstätte.

Sofort fällt auf, dass drei wesentliche Merkmale für eine Urkunde fehlen: es werden keine Zeugen genannt, eine Datumsangabe gibt es nicht, und auch die Form der Ratifizierung ist nicht erwähnt – gewöhnlich wurden die Zeugen an den Ohren gezogen („*per aures tracti*“), ein Vorgang, der in Urkunden normalerweise explizit genannt ist und in einer Zeit mit niedriger Alphabetisierungsquote als eine Art Unterschriftenersatz galt. Interessant ist auch ein Grammatikfehler im Text, nämlich „*viros*“, der eigentlich untypisch ist. Unser Schreiber machte eine Reihe von Fehlern bezüglich des Geschlechts von Vokabeln (z.B. ist „*domus*“ weiblich und nicht sächlich ...), aber er verwendete normalerweise die richtigen Fälle – nur nicht bei „*viros*“. Hier muss ein kleiner Exkurs in die lateinische Grammatik erfolgen. Für Lateiner ist es egal, ob man sagte „*ich sehe ihn kommen*“ oder „*ich sehe, dass er kommt*“, im Deutschen ist „*er*“ ein Nominativ (Wer-Fall) und „*ihn*“ ein Akkusativ (Wen-Fall). Im Lateinischen sind solche Konstruktionen mit dem Akkusativ sehr beliebt und häufig („*AcI*“). Dass nun „*viros*“ ein Akkusativ ist anstelle des hier gebotenen Nominativs („*vir*“), hängt wohl damit zusammen, dass Cozroh eben mehrere Urkunden zusammenfasste und in einer Urkunde diesen häufig auftretenden *AcI* vorfand, den er wörtlich übernommen hatte und dabei nicht merkte, dass das grammatikalisch nicht passt. Kurz gesagt: dieser Grammatikfehler ist eine Sollbruchstelle durch die Zusammenfügung zweier Urkunden. Aber auch die verschiedenen Schenkungen lassen sich zeitlich nicht in Einklang bringen. So wird Altumar erstmals 760 als Priester geführt, Herzog Odilo dagegen ist bereits am



Ausschnitt aus der Urkunde mit der ersten Erwähnung Isens, Original im Bayerischen Staatsarchiv.

18. 1. 748 verstorben. Es ist offenkundig, es gibt keine originale Isener Gründungsurkunde, sondern nur eine Kompilation nicht mehr vorhandener Schenkungsdokumente. Oftmals sind Schenkungsurkunden in Isen ausgestellt worden, diese Kompilation aber nicht, denn sonst hätte der Schreiber die Kirche nicht als „*infra flumine*“ = „unterhalb des Flusses“ lokalisiert: die Kirche liegt eindeutig höher als der Fluss.

Jetzt bleibt die Frage: wann wurde Isen also gegründet?

Fortsetzung Seite 2

hautnahKOSMETIK – Wirkstoffkosmetik – Medical Skin Care



Ihr Hautthema

- Falten
- Erschlaffte Haut
- Großporige Haut
- Pigmentflecken
- Altersflecken
- Rötungen
- Unreinheiten
- Überverhornung
- Barrierschäden
- Sonnenschäden
- Narben

...wir helfen Ihnen

hautnahKOSMETIK – Schmiedberg 70 – Buch am Buchrain – 08124 8511 – www.hautnah-kosmetik.de

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Über Geld spricht man nicht

So heißt ein bekanntes Sprichwort, das man aber nicht auf die Finanzen einer Gemeinde anwenden kann. Über Geld wird dort nämlich sehr lange und ausführlich gesprochen – insbesondere in der Finanzausschusssitzung, bei der fünf bis sechs Stunden lang über den Haushalt des neuen Jahres beraten wird.

Wie schön wäre es doch, wenn man dabei nur zu überlegen bräuchte, was man denn mit dem vielen Geld, das einem zur Verfügung steht, alles zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Isen machen könnte. Es müssen ja nicht gleich die 60 Milliarden Euro sein, die unser Bundesfinanzminister ganz kreativ aus den Corona-Hilfen in den Bundshaushalt überführt hat. Solche Tricks funktionieren bei uns im Markt Isen leider nicht, und so landet man ziemlich schnell in der harten finanziellen Wirklichkeit.

Der Haushalt ist unterteilt in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Kurz erklärt gehört alles, was zum Betrieb einer Gemeinde dient, in den Verwaltungshaushalt: als Einnahmen z.B. die Gewerbesteuer, die Beteiligung an der Einkommenssteuer, die Zuschüsse, usw. – aber auch sehr viele Ausgaben, wie die Kreisumlage, der Betrieb des Rathauses, der Wasserversorgung, der Kinderbetreuung usw. In den Vermögenshaushalt gehört dagegen alles, was neue Werte schafft (z.B. der Bau von Straßen, die Sanierung der Schule).

In der Theorie ist es dann ganz einfach: Von den Steuereinnahmen werden die Kosten für den Betrieb abgezogen, der verbleibende Rest wird dann in den Vermögenshaushalt übertragen, um dort mit dem Geld kräftig zu investieren.

Jetzt schauen wir uns aber die Praxis an: Die Gewerbesteuerereinnahmen in Isen sind im letzten Jahr dank unserer vielen kleinen und mittelständischen Betriebe trotz Corona fast gleichgeblieben. Leider sinkt dadurch die Schlüsselzuweisung vom Staat um 200.000 Euro, da er andere Gemeinden für bedürftiger hält. Gleichzeitig steigt die Kreisumlage, die Isen an den Landkreis Erding zahlen muss, um 500.000 Euro an, weil Großzahler wie Oberding oder Erding von der Pandemie stärker betroffen waren. Das ergibt dann zusammen über 700.000 Euro, die für Investitionen fehlen. In diesem Jahr muss sogar auf die Rücklage zurückgegriffen werden, um überhaupt die Tilgungen im Vermögenshaushalt für bereits vorhandene Schulden leisten zu können.

Damit sind wir wieder bei den Haushaltsberatungen: Trotz der fehlenden Einnahmen wurde auch in diesem Jahr wieder ein guter Kompromiss gefunden, der trotz steigender Verschuldung Platz für Investitionen lässt. Der Markt Isen wird seine Schulden auch wieder zurückzahlen müssen, beim Bund bin ich mir da nicht so sicher ...

Michael Feuerer,
CSU-Ortsverband Isen

Jagdgenossenschaft Schnapping

Einladung zur **Jagdversammlung**
am **Donnerstag, den 24. Februar 2022**, ab
19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Isen.

Tagesordnung:

1. Bericht Jagdvorsteher,
2. Kassenbericht,
3. Jagdpachtverlängerung mit teilweiser Änderung,
4. Wünsche und Anträge.

Die Vorstandschaft

Bei der Versammlung gilt die 3G-Regel sowie Maskenpflicht.

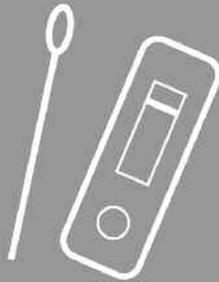
Fortsetzung von Seite 1

Zunächst einmal ist festzustellen, dass der Ort und die Zeno-Kirche beim gleichnamigen Fluss zu dem Zeitpunkt, als die Schenkungen getätigt wurden, bereits existierten. Um weiter in die Vergangenheit zurück zu gelangen, müsste man also archäologische Spuren aufspüren. So wäre z.B. eine interessante Frage, ob die markante Straßführung/Geländekante der Webergasse eine Befestigung aus früherer Zeit darstellt; auch die Existenz von Keltenschanzen und römischen Ziehwegen könnte das älteste Leben Isens illustrieren, ein Gründungsjahr lässt sich dadurch allerdings nicht gewinnen. Auch der Stationsname „Isenisca“, der sich im Wegeverzeichnis des Kaisers Caracalla („Itinerarium Antonini“) aus dem Jahr 217 findet, ergibt für die Geschichte Isens nichts: dieses spätantike Wegeverzeichnis gibt Entfernungsangaben von einem Ort zum nächsten an, aber keine Himmelsrichtungen. Man kann quasi auf geometrischem Weg erschließen, dass sich „Isenisca“ im Gebiet der heutigen Gemeinde Aying (Großhelfendorf) befand – also nichts mit Isen zu tun hat; der Name setzt einen auf eine falsche Fährte! Hilfreich könnte auch die etymologische Betrachtung des Wortes „Isana“ bzw. „Isen“ sein. Früher nahm man an, dass die Wurzel „is“ keltisch sei und „schnell fließend“ bedeutet, heute führt man „is“ auf das altgermanisch-bajuwarische „Wasser“ zurück (vgl. im Hochdeutschen „Eis“) – unsere Gegend war demnach von Bajuwaren bzw. Kelten besiedelt! Eine klare Datierung lässt sich daraus wieder nicht ableiten. Also sind wir darauf angewiesen, Bitterauf 4 zu interpretieren. Es ist bekannt – wie bereits erwähnt –, dass Herzog Odilo am 18. 1. 748 verstarb, Bischof Josef seinerseits soll sein Amt 748 angetreten haben; es gäbe also nur eine Überschneidung von 18 Tagen. Aus diesem Grund vermutet der Diözesanhistoriker Josef Maaß, dass die Schenkung bereits unter Josephs Vorgänger, nämlich Bischof Ermbert, erfolgte. Dieser Ermbert, der Bruder des hl. Korbinian, war von 739 bis zu seinem Tod am 1. Januar 747/748 Bischof von Freising. Wenn man nun bedenkt, dass Bischof Josef – sollte er der Empfänger der Isener Schenkung gewesen sein – danach 12 Jahre keine einzige Kirche mehr gegründet hatte, in seinen letzten Regierungsjahren zwischen 760 und 764 allerdings fünf Kirchen/Klöster initiierte, wäre es durchaus sinnvoll anzunehmen, dass noch Ermbert der Gründer Isens war. Das Argument, dass die Isener Kirche der Verwandtschaft des Joseph gehörte (also eine Art Eigenkirche war) und Joseph somit das Gotteshaus bereits in seiner Vor-Bischofszeit in Empfang genommen hätte, vermag nicht zu überzeugen, da Eigenkirchen in Urkunden gewöhnlich „ecclesia“ genannt wurden, während die Bezeichnung „domus“ vor allem für den Freisinger Dom verwendet wurde, aber auch die Isener Kirche – unsere Kirche war also kein nur gewöhnliches Gotteshaus; dasselbe gilt auch für die Bezeichnung „locus“, mit der der Ort Isen klassifiziert wird: in bajuwarischer Zeit war „locus“ eben nicht nur ein einfacher „Ort“ (wie man „locus“ normalerweise übersetzt), sondern ein „Amtshof“, von wo aus herzogliche Verwaltungsakte gesetzt wurden („locus publicus“). Die Isener

Fortsetzung Seite 4

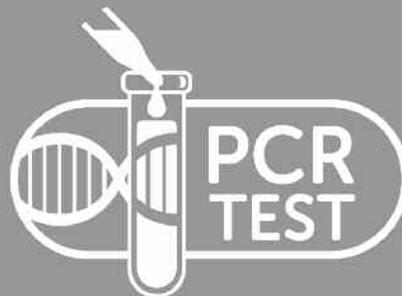


PROVIDUS TESTCAMPUS



KOSTENLOSER ANTIGEN SCHNELLTEST

Ergebnis in 15 Minuten



80,- EUR
Ergebnis zwischen
24 und 48 Stunden

PCR TEST EXPRESS

110,- EUR
Nur auf Anfrage

PCR Tests sind per Express
Bestellung bis 11.00 Uhr am
selben Tag da. Sonst am nächsten
Tag in der Früh. Für
Wochenende und Feiertage gilt:
Express Bestellungen bis 14.00 Uhr
sind am selben Tag da, sonst am
nächsten Tag.

TELEFON

08122 1794949

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
07.00 - 13.00 Uhr

Samstag & Sonntag
09.00 - 15.00 Uhr



ANMELDUNG VOR ORT
ODER ONLINE UNTER
WWW.TESTCAMPUS-PROVIDUS.DE

Vor Ort QR Code einscannen, eintragen und Ergebnis in 15 Minuten erhalten

Weitere Stationen:

VOLKSFESTPLATZ - 84424 ISEN
LIEGNITZERSTR 18 - 85435 ERDING ERDINGER STR. 10 - 85469 WALPERTSKIRCHEN

Kirche und der Ort hatten also eine besondere Bedeutung – dies wird z.B. daran deutlich, dass eine Vielzahl von Urkunden im Isener Kloster ausgestellt wurde; auch das Skriptorium war leistungsstark (hier wurde vermutlich das berühmte Prager Sakramentar Codex 0.83 hergestellt), und der Isener Zögling Arn (740–821) avancierte zum Salzburger Erzbischof. Auch Rechtsgeschichte wurde in Isen geschrieben: die erste Vorbehaltsschenkung („Prekarie“/„conplacitatio“: Nutzung auf Lebenszeit) wurde in Zusammenhang mit der Oblation Arns an das Hochstift Freising anno 758 in der Isener Kirche getätigt. Doch zurück zu unserer Urkunde: man kann mit guten Gründen annehmen, dass Herzog Odilo gegen Ende seines Lebens das Isener Stift mit Schenkungen und Geld bedachte und es dem Freisinger Bischof Ermbert übergab. Da würde das Jahr 747 sehr gut passen. Als aber die Schenkung später schriftlich festgehalten wurde, war Joseph bereits seit kurzem im Amt, so dass eine Art „Übertragungsfehler“ passierte. Die Schenkung Odilos an Ermbert im Jahre 747 wurde fälschlicherweise mit Bischof Josef in Verbindung gebracht! Nimmt man Ermbert als Isener Gründer an, wäre auch das Zeno-Patrozinium leicht zu erklären, hielt sich doch sein Bruder Korbinian längere Zeit in der Zeno-Burg bei Meran auf.

Kurz sollen auch noch die Schenkungen betrachtet werden. Übergeben wurden 52 Höfe („mansos“) und 2 Hofstätten („coloniae“). Unter mansus versteht man einen Hof mit ca. 15 bis 30 Tagwerk Grund (eine sogenannte „Hube“), eine colonia war eine halbe „Hube“. Bei zwei landwirtschaftlichen Gütern wird explizit erwähnt, dass sie belehnt waren: Landwirte arbeiteten also auf diesen Anwesen und mussten ihre Abgaben an die Isener Kirche richten. Es ist anzunehmen, dass dies für alle 54 Höfe galt. Interessant ist auch die Tatsache, dass der Herzog Odilo 8 Höfe schenkte, Ramwolf nur einen Hof weniger; die Gabe des Herzogs ist also auf den ersten Blick relativ bescheiden. Man kann aber auch schlussfolgern, dass die Tradenten allesamt adelig waren. Um hier Licht ins Dunkel zu bringen, haben sich für die mittelalterliche Genealogie zwei Kriterien

herausgebildet: Menschen, die in Personenlisten direkt nebeneinanderstehen, sind oftmals verwandt. Und: Zeitgenossen, die gemeinsame Namensbestandteile haben, sind ebenfalls verwandtschaftlich verbunden. In unserer „Urkunde“ trifft dies z.B. auf Ramwolf und Wolfheri („wolf“) zu, der wiederum mit Sundarheri und Reginheri („heri“) in Verbindung zu bringen ist. Weitere verwandtschaftliche Beziehungen Ramwolfs können wir über eine andere Urkunde aus dem Jahr 782 ermitteln, wo er als Zeuggenachbar des Theodo (765–793) auftritt. Theodo war der Sohn Tassilos (741–796) und damit ein Enkel Herzog Odilos. Ramwolf scheint also mit Herzog Odilo verwandt gewesen zu sein – deshalb steht er in unserem Schriftstück auch an erster Stelle nach Odilo. Die Namen der Tradenten sind also eine Ansammlung hochadeliger Männer, die oftmals miteinander verwandt waren.

Im Zentrum der Schenkungsurkunde stand die Absicht adeliger Persönlichkeiten, durch die Schenkung eines irdischen Grundstücks selbst glücklich die ewige Heimat zu besitzen und die Seelen der ihrigen aus Gefahren zu befreien. Diese Schenkungen passierten wohl zwischen 747 und 760, Spuren von Isen sind allerdings älter! Man kann mit gutem Recht das 747 als das Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung annehmen – und sollte es nicht so sein: wenn Menschen zusammenkommen und feiern, ist es immer gut! In diesem Sinne: auf ein schönes 1275. Ortsjubiläum! *Reinold Härtel*

EIN STARKES TEAM.



STIHL Aufsitzmäher

ab **2549,- €**

(o. Abb.)



Wir beraten Sie gerne:

**Schöne Gärten
Horst Menth**



www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerbering,
Adlberg 9 a. d. B388

Tel. 0 80 84/56 21 22
Fax 0 80 84/56 21 23



Suche

Haushaltshilfe

mit leichten Pflegetätigkeiten
in Festanstellung mit 20 Std./Woche
Tel. 0 80 83 / 6 84

SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung · Wir kaufen Ihr Auto · Jeder Zustand

0163-65 11 501 · Mein-Wunschauto.com

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche



Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen
Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44
www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de



Bagger
Raupen
Fuhrbetrieb
Bauschutt-
recycling
Kieswerke
Container
Erdbau

KLEINANZEIGEN

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kopierpapier DIN A4, 100 % Recycling, Steinbeis No. 4, Markenpapier, ISO 100 Weiße, Blauer Engel, EU Eco Label, 500 Blatt 7,75 €, 2.500 Blatt 34,25 € inkl. 19 % MwSt.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Orangen, frisch, süß und saftig aus Andalusien.
Blumen Elisabeth, Hauptstraße 4, 84424 Isen-Mittbach
Tel. 08124/8420 - www.blumen-elisabeth-isen.de

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucksaachen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Gitarrenstudio Lickleder: Mittwochs und freitags in Isen. Für Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Sie können gerne einen Probeunterricht vereinbaren.

Info & Anmeldung: 08741/9492072 od. mobil 0172/9813031.

www.meingitarrenstudio.de



FLÜSSIGGAS

AB SOFORT ERHÄLTlich

Für die Landwirtschaft, den gewerblichen Gebrauch oder Ihre private Heizanlage - ab sofort können Sie über uns Flüssiggas für Ihren eigenen Bevorratungsbehälter beziehen.

Äußere Sichtprüfung des Tanks bei einer Bestellung bis Juli 2022 KOSTENLOS · Telefon: 08083 54 92 13

14 Betriebe - 1 x auch in Ihrer Nähe

RWG Isen

Raiffeisenstraße 1 · 84424 Isen · Tel. 0 80 83 / 54 92 - 0
isen@rwg-erdinger-land.de · www.rwg-erdinger-land.de

CORONA-TESTSTELLE LENGDORF

www.teststelle-lengdorf.de
Badberg 3a, 84435 Lengdorf
Tel. und Whats App 0170/9041484
E-Mail: info@teststelle-lengdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
7:30 – 8:15 Uhr, 16:15 – 19:00 Uhr
Freitag
7:30 – 8:15 Uhr, 17:00 – 18:15 Uhr
Samstag
17:00 – 18:15 Uhr
Sonntag
9:00 – 11:30 Uhr, 15:15 – 19:00 Uhr

Was können/dürfen wir testen?

- Antigen Schnelltest kostenlos
- PCR Test für Selbstzahler 80 €
(ab Sonntag 16:00 bis Freitag 14:00)
- PCR Test mit Berechtigungsschein kostenlos
- POC-Antigen-Schnelltest für Freitestungen nach Quarantäne oder Infektion

Wir sind sehr kinderfreundlich und haben viel Erfahrung mit den Kleinsten



Markisen

15 % Preisvorteil



noch bis 20. März 2022



**Winteraktion
bis 28. Febr.**

Eine Idee besser. Dauerhaft gut.



BURGMAIR

RAUM AUSSTATTUNG

Georg-Escherich-Straße 2 · 84424 Isen
Telefon (08083) 361 · Telefax (08083) 1643

Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet!

SALON CHRISTINE

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 · Telefon (08083) 9082370

Termine nach Vereinbarung!

www.IhrBaumProfi.de

schnell · sauber · preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

Der Werbering Isen stellt seine Mitglieder vor!

Urlaub mit Hund

Unsere Hunde sind Freunde, Familienmitglieder und treue Begleiter. Daher ist für viele Hundebesitzer ein Urlaub ohne Hund keine Option. Wenn Sie flexibel und mit Hund reisen möchten, ist ein Wohnmobil die beste Wahl. Dafür haben die Isener Conny Panneck und Stefan Behling die Wohnmobilvermietung „happydogmobil“ gegründet, die wir heute vorstellen möchten.



Im Wohnmobil können Sie ganz entspannt Ihren Urlaub gestalten. Die Happydogmobile bieten genügend Platz für Paare oder Familien mit Hund. Ohne Stress können Sie den Tagesablauf frei gestalten und den Urlaubsort bestmöglich aussuchen oder beliebig wechseln. Einem schönen Urlaub mit Ihrem Hund steht nichts im Wege.

Alle Happydogmobile sind optimal ausgestattet: für bis zu vier Personen mit Hund ist reichlich Platz vorhanden. Happydogmobil steht auch für hochwertige Ausstattung: Bequeme Betten, gut ausgestattete Küche mit großem Kühlschrank und Gefrierfach, großzügige Sitzgruppe, Nasszelle mit Dusche und WC. Weitere Extras wie Klimaanlage, Markise, TV, Fliegenschutz rundum, etc.



machen das Reisen für Mensch und Hund komfortabel. Zur tiergerechten Ausstattung gehören verschiedene Transportmöglichkeiten, Außendusche, Anleinhilfe, Erste-Hilfe-Set, ein spezieller Wassernapf und vieles mehr.

Happydogmobile ermöglichen Ferien ohne Heimweh nach ihrem Vierbeiner. Mit viel Freiheit und Freiraum kann der Campingurlaub zusammen mit Hund gestaltet werden. Ob am Meer oder in den Bergen, überall gibt es Stell- und Campingplätze die optimale Bedingungen für die Ferien mit Hund anbieten. Hier können Sie selbst entscheiden, ob ein etwas belebter oder eher ruhiger Platz mit viel Abstand zum Nachbarn besser für den Vierbeiner ist.

Besondere Aktion für Ihren Ostern Urlaub

Wer in den Osterferien mit einem happydogmobil verreisen möchte, profitiert von einem ganz speziellen Angebot:

- bei 7 Nächten zahlt man nur für 6 Nächte, also **nur 805 €** statt 915 €
- bei 13 Nächten zahlt man nur 11 Nächte, also **nur 1355 €** statt 1575 €

Geben Sie einfach den Aktionscode „Werbering Isen“ an.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.happydogmobil.de oder telefonisch unter 08083-9077784.

hautnahKOSMETIK – Wirkstoffkosmetik – Medical Skin Care



Unsere Behandlungsmethoden

- Wirkstofftreatments
- Microdermabrasion
- Aquafacial
- Needling
- Mesotherapie
- Ultraschalltherapie
- Radiofrequenz
- Hyaluroninjektion
- Fruchtsäuretherapie
- Cryotherapie
- Profhilo

hautnahKOSMETIK – Schmiedberg 70 – Buch am Buchrain – 08124 8511 – www.hautnah-kosmetik.de

Ihr Einkauf
direkt beim Erzeuger!
Immer freitags
von 9.30 – 14.30 Uhr.



Der Isener Bauernmarkt
startet am Freitag, 4. März 2022
mit neuer Hofmetzgerei
Willibald Sippl, Schwindach

Freitag, 18. März 2022
Bayerischer Tag
„gschnittene Nudeln“

Grottenau 5
84424 Isen

FAHRSCHULE
GRECKL
www.fahrschule-greckl.de



Anmeldung in der Fahrschule
Dienstag + Donnerstag
19.00 – 19.30 Uhr

oder telefonisch **08083/549674**

Unterricht:
Dienstag + Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

**HERSTELLUNG UND
MONTAGE VON:**

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen
auch in
Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17

service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

**KONRAD
BRUMMER**
BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de



Holzbau

Lösel GBR

Hochstraße 53
84424 Isen
08083/54560
Fax: 54562

E-Mail: kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

**AUCH IM WINTER
GANZ ENTSPANNT
DIE AUSSICHT
NACH DRAUSSEN
GENIESSEN!**



WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 · 83527 Haag i. OB
☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738
www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



Einrichtungsverbund Steinhöring

www.evs-steinhoering.de
www.fendsbacher-hof.de



Wir sind ein starkes Team!

Für den **Wohnbereich des Fendsbacher Hofs** (Gemeinde Pastetten) suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- **Heilerziehungspfleger / Erzieher / Gesundheits- und Krankenpfleger / Altenpfleger (w/m/d)**
 - für den **Gruppendienst**
Teilzeit 25 Wochenstunden
 - für den **Nachtdienst**
Teilzeit 15 od. 20 Wochenstunden
- **Betreuungshelfer (w/m/d) für die Außenwohngruppe in Pastetten**
Teilzeit 15 bis 30 Wochenstunden
- **Reinigungskräfte**
Teilzeit 19,5 Wochenstunden

Ansprechpartner: Wolfgang Erl, Tel. 08124 908-71

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Einrichtungsverbund Steinhöring, Personalwesen
Münchener Str. 39, 85643 Steinhöring
oder per Mail an jobs-evs@kjf-muenchen.de

Selbstverständlich miteinander!



FOTOKOPIEN

in Selbstbedienung:

schwarz/weiß	DIN A4	bis 99 Seiten	je Seite	–,15
		ab 100 Seiten	je Seite	–,14
	DIN A3	bis 49 Seiten	je Seite	–,30
		ab 50 Seiten	je Seite	–,28

mit Bedienung:

schwarz/weiß	DIN A4		erste Seite	–,30
			jede weitere Seite	–,20
	DIN A3		erste Seite	–,45
			jede weitere Seite	–,35
farbig	DIN A4	bis 24 Seiten	je Seite	–,50
		ab 25 Seiten	je Seite	–,45
	DIN A3	bis 12 Seiten	je Seite	1,00
		ab 13 Seiten	je Seite	0,90

Größere Mengen auf Anfrage!

Alle Preise in EUR inkl. MwSt.
Stand: Februar 2022

NUSSRAINER
verlag · druck · weiterverarbeitung
Tel. (0 80 83) 53 14-0 · Fax 53 14-14 · info@nussrainer-isen.de
Bischof-Josef-Straße 6 · ISEN · www.nussrainer-isen.de

DER NEUE NISSAN TOWNSTAR Jetzt den Family-Van bei uns probefahren!



NISSAN TOWNSTAR KOMBI ACENTA

DIG-T 130, 95 kW (130 PS), Benzin

Klima, Einparkhilfe hinten, Bluetooth®, Tempomat, Notbremsassistent, Spurhalte- & Totwinkel-Assistent

UPE **25.950 €**
Hausnachlass **–3.060 €**

Angebotspreis 22.890 €

Monatliche Finanzierungsrate

179 €¹

5 JAHRE GARANTIE
160.000 KM
AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE²

NISSAN TOWNSTAR KOMBI ACENTA DIG-T 130, 95 kW (130 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,7–6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 174–150. (gemäß VO(EG) Nr. 715/2007) Finanzierung über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque SA, Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss: Fahrzeugpreis 22.890 €, Anzahlung 3.000 €, Nettodarlehensbetrag: 19.890 €, Zinsen: 1.290,80 €, Bearbeitungsentgelt: 0 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972%, effektiver Jahreszins: 1,99%, Laufzeit: 48 Monate, 47 Raten à 179 €, Schlussrate: 12.767,80 €. Angebot zzgl. Frachtkosten.² 5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für alle Nissan Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des Townstar Electric und des e-NV200. 5 Jahre/100.000 km Herstellergarantie auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 5 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten, 8 Jahre/160.000 km auf die Fahrbatterie. Unbegrenzte Kilometerleistung für die Lackgarantie, Nissan Original- und Zubehörteile, Unfall- und Pannenhilfe sowie Garantie gegen Durchrostung. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Februar 2022.

50 JAHRE
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mein“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de

TERMINKALENDER

13. Febr. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
21. Febr. Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff, Klement
4. März Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
Bauernmarkt: erster Markttag im neuen Jahr
11. März Erscheinungstag Isener Marktbote
13. März Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
18. März Bauernmarkt in Isen: Bayerischer Tag
Blutspende in d. Schulturnhalle Isen, Bräuanger
20. März Wahlen zum PGR
25. März Bauernmarkt: der Messerschleifer kommt
1. April Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
2. April Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
3. April Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
Zwergergottesdienst evang. Kirche Haag
8. April Erscheinungstag Isener Marktbote
10. April Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
15. April FSG Isen: Steckerlfischgrillen
Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
18. April Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
6. Mai Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
8. Mai Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
13. Mai Erscheinungstag Isener Marktbote
14. Mai Erstkommunion in Pemmering
21. Mai Erstkommunion in Lengdorf
28. Mai Erstkommunion in Isen
29. Mai Gernerlversammlung der NBH
6. Juni Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
10. Juni Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
17. Juni Erscheinungstag Isener Marktbote
26. Juni FSG Isen: Landkreisböllertreffen
3. Juli Gottesdienst mit WB Haßlberger in Isen

7. Juli Firmung mit Kardinal Reinhard Marx
8. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
15. Juli Erscheinungstag Isener Marktbote
Blutspende in d. Schulturnhalle Isen, Bräuanger
16. Juli FFW Isen: Feuerwehrfest
5. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
12. Aug. Erscheinungstag Isener Marktbote
9. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
11. Sept. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
16. Sept. Erscheinungstag Isener Marktbote
18. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
24. Sept. FFW Isen: Lange Nacht der Feuerwehr
25. Sept. OVV Gartlermarkt Mehrzweckhalle Grottenau
7. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
14. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote
Blutspende in d. Schulturnhalle Isen, Bräuanger
11. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
18. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
9. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
16. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

VEREINSMITTEILUNGEN

OVV-Baumschneidekurs

Der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V. lädt zum kostenlosen Baumschneidekurs am 20. März 2022 ein. Ab 9.30 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden!) wird Matthias Nirschl (Baumpfleger) das Verjüngen von altem Obstbaumbestand fachmännisch erklären. Anschließend werden die Teilnehmer dies vor Ort praktisch umsetzen. Das Mitbringen von entsprechender Ausrüstung ist daher wichtig! Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Interessenten melden sich hierfür bei Petra Forstmaier (Tel. 08083/499) oder unter info@ovv-isen.de rechtzeitig an! Der Ort der Veranstaltung wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Wir bitten dringend um Beachtung der dann aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen. Bei sehr schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen.

Petra Forstmaier

Heimatmuseum im Alten Rathaus

Heimatmuseum wieder geöffnet

Das Isener Heimatmuseum im Alten Rathaus am Marktplatz ist nach einer mehrwöchigen coronabedingten Unterbrechung wieder geöffnet. Eine interessante Neuerung wird erstmals präsentiert: eine rund 100 Jahre alte, aber voll funktionsfähige Schreibmaschine, die ein Isener Bürger dem Museum übergeben hat. Der Apparat wurde von der Firma AEG hergestellt, das Modell trägt den Namen „Mignon“. Der Schreibmaschine hat noch keine heute übliche Tastatur, sondern die auf dem hellen Feld links befindlichen Buchstaben und Zahlen werden mit einem Zeiger ausgewählt. Durch Betätigung der Abdrucktaste mit der rechten Hand „druckte“ die Typenwalze das Zeichen auf das Papier. Die genauen Öffnungszeiten sind Samstag, 12. Februar, nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr, und Sonntag, 13. Februar, vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Für den März 2022 gelten die gleichen Öffnungszeiten. Es besteht



Maskenpflicht, für den Besuch des Museums gilt die 2G-Regel, der Eintritt ist natürlich frei.

Franz Wenhardt, Heimatmuseum Isen

SPD-OV Isen

Liebe Nachbarn, Freunde, Mitbürger, das Jahr 2022 ist nun schon wieder einen Monat alt. Unser Alltag wird meist noch immer von der Corona-Pandemie dominiert, Omikron steht nicht nur vor der Tür, sondern eigentlich schon mitten im Wohnzimmer. Die verheerenden Hochwasser des letzten Jahres sind uns noch frisch in Erinnerung. Aber, wie schlimm, wie anstrengend das vergangene Jahr war, egal, was in diesem neuen Jahr 2022 auf uns zukommen mag – eines ist klar: als Gesellschaft haben wir in Deutschland diese Herausforderungen gemeinsam angepackt. Um es mit den Worten unseres Bundeskanzlers Olaf Scholz zu sagen: „Manche beklagen in diesen Tagen, unsere Gesellschaft sei «gespalten». Ich möchte hier mit aller Deutlichkeit sagen: Das Gegenteil ist richtig! Unser Land steht zusammen. Was ich überall wahrnehme, das ist eine riesige Solidarität, das ist überwältigende Hilfsbereitschaft, das ist ein neues Zusammenrücken und Unterhaken. Natürlich erleben wir im täglichen Miteinander auch unterschiedliche Meinungen. Gerade zum Thema Corona. Das ist oft anstrengend. Aber eine starke Gemeinschaft hält Widersprüche aus – wenn wir einander zuhören. Und wenn wir Respekt voreinander haben.“ Das wird auch im Koalitionsvertrag 2021–2025 zwischen SPD, BÜNDNIS 90/Die Grünen und FDP sichtbar. „Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ – man sei nicht an einer Politik des kleinsten gemeinsamen Nenners interessiert, sondern an einer Politik der großen Wirkung, so Scholz.

Die drei Parteien übernehmen gemeinsam die Verantwortung dafür, den notwendigen Fortschritt des Landes und der Gesellschaft voranzutreiben. Konkrete Ziele sind z.B. der Kampf gegen die Klimakrise, die Erhaltung Deutschlands als innovativer Industriestandort und der Sprung in die digitale Welt des 21. Jahrhunderts. Zudem stehen Themen im Fokus, die zentral für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind: bezahlbare Wohnungen, gute Löhne, eine Kindergrundsicherung und stabile Renten. Gemeinsam wolle man Solidarität und gegenseitigen Respekt leben.

Freundschaft! Euer SPD-OV Isen